

# Alte Kirche ist abgebrannt

Nur die Glocken geborgen / Gotteshaus sollte „umsiedeln“

**Plauen.** Die über 320 Jahre alte und unter Denkmalschutz stehende Dorfkirche in Pöhl ist durch einen Brand vernichtet worden. Dem Feuer ist auch die wertvolle Orgel und der Glockenturm zum Opfer gefallen. Lediglich die Glocken konnten geborgen werden.

Obwohl die Plauener Berufsfeuerwehr bereits acht Minuten nach ihrer Ankunft mit mehreren Schlauchleitungen den ersten Angriff vortrug, war nichts mehr zu retten. An der Brandstelle weilte auch Superintendent Wohlge-muth aus Plauen. Er sprach den

Angehörigen der Plauener Berufsfeuerwehr, des VEB Talsperrenbau Weimar und der Freiwilligen Feuerwehr Jocketa seinen Dank und seine Anerkennung für die rasche und vorbildliche Einsatzbereitschaft aus.

Die Einwohner des Dorfes Pöhl sind im Zusammenhang mit dem Talsperrenbau nach dem benachbarten Jocketa umgesiedelt worden. Auch ihre Kirche sollte wegen des denkmalpflegerischen Wertes abgetragen und in Jocketa naturgetreu wiederaufgebaut werden. Durch den Brand sind Werte von fast einer halben Million Mark zerstört worden.